

Lingg, Hermann von: 25. (1862)

1 So trostlos muß ich von dir gehn?
2 Du sagtest nicht »auf Wiedersehn!«
3 Ich fühle mich wie schuldbewußt,
4 Ich fühl' mich dir so ferne;
5 Die Nacht ist schwül, wie meine Brust,
6 Vom Himmel fallen die Sterne.

7 Allein und finster schreit' ich fort,
8 Versunken ist mit dir mein Hort;
9 O daß ich dich verlieren mußt'
10 In solche Seelenferne!
11 Die Nacht ist schwül, wie meine Brust,
12 Vom Himmel fallen die Sterne.

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33569>)